



ANWENDUNGSBEREICH

Batteriewartung / Ein- und Ausbau

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	<ul style="list-style-type: none"> • Stromschlaggefahr (Verkrampfung, Herzkammerflimmern, Herzstillstand) ab 42V Spannung. • Bei Kurzschluss (ggf. auch bei Verpolung) fließen sehr hohe Ströme: Gefahren durch Lichtbogen, Kabelbrand, Funkenflug, starke Erhitzung bis zum Platzen der Batterie. Dadurch Gefahr von Verbrennungen, Verätzungen, Verblitzung und Brandentstehung! • Gefahr schwerer Verätzungen und Reizungen durch Batteriesäure / Elektrolyt. • Ggf. Explosionsgefahr, wenn Batterie nach dem Laden noch gast. 	
--	---	--

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

	<ul style="list-style-type: none"> • Nur mängelfreie Batterien einbauen (dicht, ohne Risse). • Anleitungen der Fahrzeughersteller / Batteriehersteller für den Ein- und Ausbau beachten. • Batterie vor Einbau ausgasen lassen, sonst Explosionsgefahr. Lüftung sicherstellen. • Bereitgestellte Schutzbrille, Schutzschuhe und Schutzhandschuhe tragen. • Keine leitfähigen Ringe, Uhren, Ketten, Piercings etc. tragen. • Batterien polrichtig anschließen, auf festen Sitz der Anschlüsse achten. • Im eingebauten Zustand: nicht an Masse liegenden Pol (dies ist zumeist der Pluspol) gegen versehentliche Berührung abdecken/schützen. • Arbeiten an Batterien nur mit isoliertem Werkzeug. • Feuer, Rauchen und offenes Licht verboten. • Hebe- und Transporthilfen für Batterien benutzen. • Batterien schonend abstellen / einbauen (Rissbildung vermeiden). • Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken und rauchen. • Nach der Arbeit Hände gründlich reinigen, Hautschutzplan beachten. 	
--	---	--

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Störungen Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen. 	
--	--	--

ERSTE HILFE

	<ul style="list-style-type: none"> • Unfallstelle sichern. • Je nach Art der Verletzung Erste Hilfe leisten. • Eintreffendes Hilfspersonal auf eventuell bestehende Gefahren (z. B. Batteriesäure) hinweisen. • Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren. • Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“. 	<p>NOTRUF: 112</p>
--	--	--------------------------------------

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

	<ul style="list-style-type: none"> • Wartung nur nach Herstellerangaben. • Mängelfreies, isoliertes Werkzeug einsetzen. • Altbatterien und defekte Akkus an der Sammelstation abgeben. • Putzlappen in den gekennzeichneten Sammelbehälter bei der Sammelstation geben. • Tücher und sonstige Reststoffe in die jeweiligen Sammelbehälter geben. 	
--	---	--